



Medienmitteilung

Eine nationale Bildungsstrategie für die Schweiz

Bern, 2. Mai 2014. Mit dem soeben veröffentlichten «Plädoyer für eine nationale Bildungsstrategie» laden die Akademien der Wissenschaften Schweiz die Bildungsakteure ein, ganzheitlich über die sich stellenden Herausforderungen im Bildungssystem nachzudenken und eine gemeinsame Handlungslinie zu entwerfen.

Im «Plädoyer für eine nationale Bildungsstrategie» stellen die Akademien der Wissenschaften Schweiz fest, dass heute eine klare bildungspolitische Zielsetzung fehlt, die der Koordination der vielfältigen Prozesse im Bildungsbereich Richtung und Orientierung gäbe. Die Akademien schlagen Bund und Kantone vor, unter Einzug der betroffenen Akteure eine nationale Bildungsstrategie zu erarbeiten. Gewünscht ist dabei nicht eine zentralistische Steuerung des Bildungssystems, sondern eine gemeinsame Orientierung und Verständigung über übergeordnete Ziele.

Bildungspolitische Herausforderungen gemeinsam angehen

Bildung ist eine zentrale Voraussetzung für den persönlichen und gesellschaftlichen Wohlstand. Sowohl Bildungsnachfrage als auch Bildungsangebote nehmen zu. Gleichzeitig gibt es im Bildungswesen immer mehr Gremien und Akteure. Im Vergleich zu vielen anderen Ländern wirkt daher das schweizerische Bildungssystem für viele Beteiligte und Betroffene unübersichtlich. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz identifizieren verschiedene Herausforderungen, deren Bewältigung ein gemeinsames Vorgehen der Bildungsakteure erfordert. Der viel beklagte Mangel an Fachkräften ist eine dieser Herausforderungen, verursacht durch demographische Entwicklungen, aber auch dadurch, dass das Potenzial nicht ausgeschöpft wird. Gemeinsam zu arbeiten wäre auch an der ungenügenden Wertschätzung des Lehrberufs, und am wenig

produktiven Konkurrenzverhältnis zwischen dualem Bildungssystem und
maturitätsgebundenem Ausbildungsweg.

Download des Plädoyers unter: www.akademien-schweiz.ch

Kontaktadresse:

Markus Zürcher, Generalsekretär Akademien der Wissenschaften Schweiz,
c/o SAGW, Hirschengraben 11, 3001 Bern, Tel. 031 313 14 40
E-Mail: markus.zuercher@akademien-schweiz.ch

Die **Akademien der Wissenschaften Schweiz** sind ein Verbund der vier wissenschaftlichen Akademien der Schweiz: der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW, und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW. Sie umfassen nebst den vier Akademien die Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité sowie weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie vertreten die Wissenschaftsgemeinschaften disziplinar, interdisziplinär und unabhängig von Institutionen und Fächern. Ihr Netzwerk ist langfristig orientiert und der wissenschaftlichen Exzellenz verpflichtet. Sie beraten Politik und Gesellschaft in wissenschaftsbasierten und gesellschaftsrelevanten Fragen.